

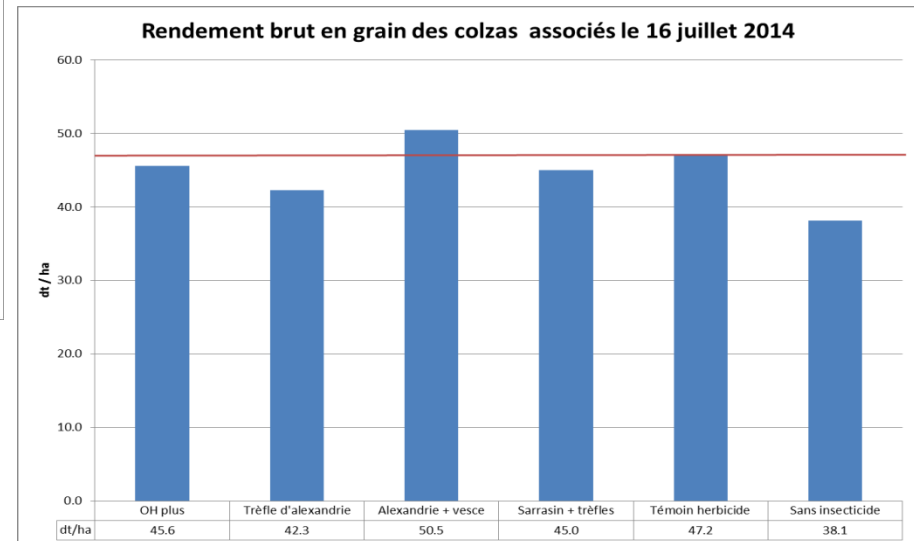
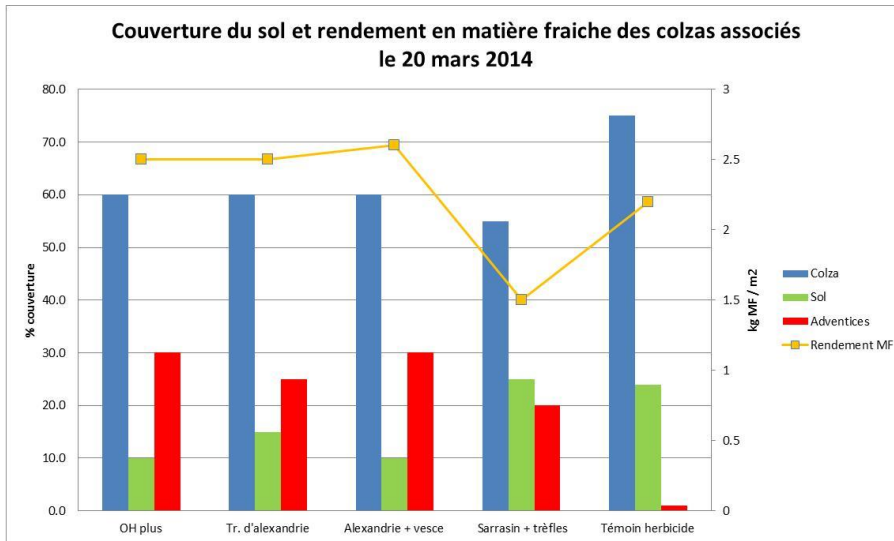
Versuch Raps-Mischkultur

Nicolas Rossier

Nicolas.rossier@fr.ch, tel. 026 305 58 74

Institut agricole de l'Etat de Fribourg, Landwirtschaftliches Institut des Staates Freiburg, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Wir untersuchten vier Raps-Mischkulturen (Visby, gesät am 23. August) im Vergleich zu einem mit Devrinol Top behandelten Zeugen. Ein solcher Anbau ermöglicht den Verzicht auf Herbizide dank einer raschen Bodenbedeckung, sowie eine Reduktion der letzten Stickstoffdüngung und eine Verbesserung der Bodenstruktur.



Die Raps-Mischkulturen erlaubten eine natürliche Kontrolle der Verunkrautung. Um ganz auf Herbizide zu verzichten, sollte man besonders bei Getreidesprossen vorsichtig sein und vorzugsweise eine nicht-überwinternde Hülsenfrucht als Begleitpflanze wählen.